

Informationsschreiben tiergestützte Lernangebote mit Tieren Einverständniserklärung der Eltern tiergestützte Pädagogik

Die tiergestützte Pädagogik ist ein wesentlicher Bestandteil des pädagogischen Profils der GE Eifel.

Tiere stellen im Schulleben eine motivierende Bereicherung dar, sie erhöhen die Schulzufriedenheit und verbessern das Lernklima.

Zahlreiche Studien belegen, dass z.B. die bloße Anwesenheit von Tieren im Unterricht den Stress der Schülerinnen und Schüler reduziert.

Tiere tragen dazu bei, eine sichere und angstfreie Lernatmosphäre sowie eine vertrauensvolle Lehrer-Schüler-Beziehung einfacher und schneller herzustellen. Beides sind grundlegende Voraussetzungen für gelingendes Lernen. Erziehung und Lernen gelingen, wo Kinder einen vertrauensvollen Beziehungsaufbau erleben.

Für Kinder und Jugendliche sind Tiere vorurteilsfreie Partner. Sie reagieren direkt, ehrlich und überschaubar. Bei nahezu jedem Menschen sprechen sie Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Verbundenheit, Selbstbeherrschung wie auch Geduld und Rücksichtnahme, Erkennen und Akzeptieren von Grenzen an.

„Pädagogen-auf vier-Pfoten“ und ihre hundeführenden Lehrpersonen

Die ausgebildeten Hunde und ihre hundeführenden Lehrpersonen bilden die **„Pädagogen-auf-vier-Pfoten“-Teams an der GE Eifel**. Sie werden in folgenden Bereichen eingesetzt:

- **„Klasse!- mit Tieren“:** Die *„Pädagogen-auf-vier-Pfoten-Teams“* setzen ihre Tiere als *Klassenlehrer/in in ihrer jeweiligen Klasse ein. Die Tiere sind an mehreren Tagen/Stunden im Klassenzimmer anwesend. (z.B. Präsenzhund)*
- **Förderangebote:** Leseförderung, Ich-Stärkung
- **LZ-Bereich:** Förderangebote
- **Arbeitsgemeinschaften:** Hunde AG/ Kaninchen AG
- **Mittagsangebote:** Aktive Pausenangebote, Bewegungsspiele
- **Besuche im Fachunterricht:** z.B. zum Thema *Haustiere*

Der Einsatz der Teams **„Pädagogen auf vier Pfoten“** dient pädagogischen Zielsetzungen. Es werden nur Hunde eingesetzt, die eine besondere Eignung aufweisen, und gemeinsam mit der hundeführenden Lehrperson eine Ausbildung absolviert haben.

Die Hunde werden alle regelmäßig tierärztlich vorgestellt.

Der respektvolle Umgang mit dem Partner Hund und die Sicherheit und das Wohlergehen von Mensch und Tier stehen stets im Vordergrund und werden mit allen neuen 5.Klassen thematisiert und trainiert.

Jedes Kind entscheidet dabei selbst, wie nahe es dem Hund kommen möchte.



Einverständniserklärung tiergestützte Pädagogik

Ich habe das Informationsschreiben zur tiergestützten Pädagogik an der GE Eifel erhalten und bin über die Einsatzbereiche der Teams ‚Pädagogen-auf-vier-Pfoten‘ informiert. Hiermit erkläre ich mit damit einverstanden, dass meine Tochter/mein Sohn an tiergestützten Lernangeboten/ Schulveranstaltungen mit Hunden/ Kaninchen teilnehmen darf.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter/mein Sohn einer ‚**Klasse mit Tier**‘ zugewiesen werden könnte.

Ich informiere die Schulleitung hiermit darüber,

dass.....

Name, Vorname der Schülerin/des Schülers

Ich habe das Informationsschreiben bzgl. der hundegestützten Pädagogik gelesen und zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Unterschrift des Kindes